



ANLEITUNG ZUR NEUKALIBRIERUNG

Wheel-e V2

AUFROLLVORRICHTUNG UND DURCHGANGSPRÜFGERÄT

ZUM MESSEN DES WIDERSTANDS VON SCHUTZLEITERN UND POTENZIALAUSGLEICHSLITERN



KURZANLEITUNG FÜR DEN GERÄTEEINSATZ :

Gurt : Legen Sie den Gurt um Ihre Taille und stellen Sie ihn ein.

Klemme « Ω » : Schließen Sie an diese Klemme eine Electro-PJP-Geräteschnur an. Diese wiederum muss mit einer Electro-PJP-Stange oder -Spitze verbunden sein.

Bananenstecker 4 mm : Schließen Sie an diesen Stecker eine Krokodilklemme oder einen Steckdosenadapter von Electro-PJP an.

Knopf « φ » : Drücken Sie solange auf den Knopf, bis ein zweifacher Piepton ertönt.

Krokodilklemme oder Steckdosenadapter : Schließen Sie diese/n an die ausgewählte Potenzialausgleichsreferenz an (z. B. Erdungsstift einer Steckdose).

Spitze oder Stange : Legen Sie sie an die Schutzleiter an.

Bildschirm : Lesen Sie hier ab, um den Wert (in Ohm) des zwischen der Krokodilklemme (oder dem Steckdosenadapter) und der Spitze (oder der Stange) gemessenen Widerstands zu ermitteln perche).

A ICH MÖCHTE DAS GERÄT EINSCHALTEN :

- (Wheel-e ausgeschaltet) Ich drücke mindestens 2 s lang auf den Knopf « φ ».

Der Bildschirm wird eingeschaltet. Wheel-e ist zum Messen bereit. Der zuletzt realisierte Ausgleich wird durchgeführt. Der Piepton ist aktiv.

B ICH MÖCHTE DAS GERÄT AUSSCHALTEN :

- (Wheel-e eingeschaltet) Ich drücke mindestens 2 s lang auf den Knopf « φ ».

C ICH MÖCHTE DEN PIEPTON DEAKTIVIEREN :

- (Piepton aktiviert) Ich drücke kurz auf den Knopf « φ ».

Das Icon erscheint. Der Piepton ist deaktiviert (die Pieptöne für den Ausgleich und den Spannungsalarm bleiben aber aktiv).

D ICH MÖCHTE DEN PIEPTON AKTIVIEREN :

- (Piepton deaktiviert) Ich drücke kurz auf den Knopf « φ ».

E ICH MÖCHTE DEN WIDERSTAND MEINER ZUBEHÖRTEILE AUSGLEICHEN :

- (Wheel-e eingeschaltet) Ich verbinde eine Electro-PJP-Stange oder -Spitze mit einer Electro-PJP-Geräteschnur und schließe diese an die Klemme « Ω » an.
- Ich rolle das Kabel von der Aufrollvorrichtung ab und verbinde das Kabelende mit einer Krokodilklemme oder einem Steckdosenadapter von Electro-PJP.
- Ich drücke zweimal kurz auf den Knopf « φ ».
- Ich lege die Krokodilklemme oder den Steckdosenadapter am Ende der Stange oder der Spitze an und halte sie/ihn mehrere Sekunden lang an.
- **blauer Hintergrund, 0,00, zwei kurze Pieptöne, danach ein anhaltender Piepton :** zeigt mir an, dass der Ausgleich erfolgreich vorgenommen wurde (der angezeigte Wert kann aufgrund der Messtoleranz beispielsweise zwischen 0,00 und 0,07 schwanken).

Wheel-e ist zum Messen bereit. Dieser Ausgleich bleibt bis zum nächsten Ausgleich erhalten, selbst dann, wenn die Batterien getauscht oder Wheel-e ausgeschaltet wird.

roter Hintergrund, E01 und Icon 0 Ω : la Der Ausgleich war nicht erfolgreich (z. B. weil der auszugleichende Widerstand zu hoch ist oder die Krokodilklemme nicht in Kontakt mit dem Stangenende war usw.). Der anfängliche Ausgleich bleibt erhalten. Ich schalte Wheel-e aus.

F ICH MÖCHTE DEN WIDERSTAND DER SCHUTZLEITER DER INSTALLATION MESSEN :

- (Wheel-e eingeschaltet) Ich verbinde eine Electro-PJP-Stange oder -Spitze mit einer Electro-PJP-Geräteschnur und schließe diese an die Klemme « Ω » an.
- Ich rolle das Kabel von der Aufrollvorrichtung ab und verbinde das Kabelende mit einer Krokodilklemme oder einem Steckdosenadapter von Electro-PJP.
- Ich verbinde die Krokodilklemme oder den Steckdosenadapter mit der meinerseits ausgesuchten Potenzialausgleichsreferenz (an der Tafel, am Staberder, am Stift einer Steckdose usw.).
- Ich berühre die in der Nähe befindlichen Schutzleiter mit der Stange oder der Spitze. Wichtiger Hinweis! Wurde der Widerstand der Zubehörteile nicht ausgeglichen (siehe E), schließt der angezeigte Widerstand den der Zubehörteile ein.

Auf dem Bildschirm erscheint eine der nachfolgenden Anzeigen :

roter Hintergrund, Icon mit Blitz und schnelle Pieptöne : GEFAHR, Vorhandensein einer anormalen Spannung. Die Spannung wird angezeigt.

blauer Hintergrund und anhaltender Piepton : Widerstand ≤ 2,00 Ω* (oder ≤ 1,00 Ω*), z. B. 0,64 Ω.

roter Hintergrund : Widerstand zwischen 2 Ω* (oder 1 Ω*) und 20 Ω, z. B. 3,28 Ω.

G ICH MÖCHTE DEN WIDERSTAND MEINER ZUBEHÖRTEILE AN DEN BEIDEN KLEMMEN AUSGLEICHEN :

- (Wheel-e eingeschaltet) Ich verbinde eine Electro-PJP-Stange oder -Spitze mit einer Electro-PJP-Geräteschnur und schließe diese an die Klemme « Ω » an.
- Ich verbinde eine Electro-PJP-Spitze mit einer Electro-PJP-Geräteschnur und schließe diese an die Klemme « AUX » an.
- Ich drücke zweimal kurz auf den Knopf « φ ».
- Ich bringe die beiden Enden der Stange oder Spitzen in Kontakt und halte sie mehrere Sekunden lang an. (Ich kann die Krokodilklemme oder den Steckdosenadapter dabei an die Potenzialausgleichsreferenz angeschlossen lassen.)
- **blauer Hintergrund, 0,00, zwei kurze Pieptöne, danach ein anhaltender Piepton** zeigt mir an, dass der Ausgleich erfolgreich vorgenommen wurde (der angezeigte Wert kann aufgrund der Messtoleranz beispielsweise zwischen 0,00 und 0,07 schwanken).

Wheel-e ist zum Messen bereit. Dieser Ausgleich bleibt bis zum nächsten Ausgleich erhalten, selbst dann, wenn die Batterien getauscht oder Wheel-e ausgeschaltet wird.

roter Hintergrund, E01 und Icon 0 Ω : Der Ausgleich war nicht erfolgreich (z. B. weil der auszugleichende Widerstand zu hoch ist oder die Spitze nicht in Kontakt mit dem Stangenende war usw.). Der anfängliche Ausgleich bleibt erhalten. Ich schalte Wheel-e aus.

H ICH MÖCHTE DEN WIDERSTAND DER SCHUTZLEITER EINES NICHT ANGESCHLOSSENEN GERÄTS MESSEN :

- (Wheel-e eingeschaltet) Ich verbinde eine Electro-PJP-Stange oder -Spitze mit einer Electro-PJP-Geräteschnur und schließe diese an die Klemme « Ω » an.
- (Ich kann das Kabel der Aufrollvorrichtung, das mit der ausgewählten Potenzialausgleichsreferenz verbunden ist, angeschlossen lassen.)
- Ich verbinde eine Electro-PJP-Spitze mit einer Electro-PJP-Geräteschnur und schließe diese an die Klemme « AUX » an.
- Ich berühre zugängliche Metallteile des nicht angeschlossenen Geräts und den Schutzleiter des Gerätesteckers. **Wichtiger Hinweis!** Wurde der Widerstand der Zubehörteile nicht ausgeglichen (siehe G), schließt der angezeigte Widerstand den der Zubehörteile ein.

Auf dem Bildschirm erscheint eine der nachfolgenden Anzeigen :

roter Hintergrund, Icon mit Blitz und schnelle Pieptöne : GEFAHR, Vorhandensein einer anormalen Spannung. Die Spannung wird angezeigt.

blauer Hintergrund und anhaltender Piepton : Widerstand ≤ 2,00 Ω* (oder ≤ 1,00 Ω*), z. B. 0,64 Ω.

roter Hintergrund : Widerstand zwischen 2 Ω* (oder 1 Ω*) und 20 Ω, z. B. 6,90 Ω.

I ICH MÖCHTE WHEEL-E ALS EINFACHE AUFROLLVORRICHTUNG, KOMBINIERT MIT EINEM ALTERNATIVEN MESSGERÄT, VERWENDEN :

Bei meinen täglichen Verrichtungen benötige ich zuweilen eine einfache Verlängerung, um diese an ein anderes Messgerät anzuschließen. Dies ist unter Verwendung der Klemme « AUX » möglich.

- (Wheel-e eingeschaltet) Ich ziehe alle Verbindungen ab (Klemmen und Aufrollkabel).
- Ich drücke mindestens 2 s lang auf den Knopf « φ », um das Gerät auszuschalten.
- Ich verbinde das alternative Messgerät mit einer Geräteschnur und schließe diese an die Klemme « AUX » an.

Das Kabel der Aufrollvorrichtung steht nun als Verlängerungskabel zur Verfügung.

Der errichtete Kreis wird durch die interne Sicherung von Wheel-e geschützt.

Wheel-e muss ausgeschaltet bleiben und darf niemals eingeschaltet werden, wenn es an ein Messgerät angeschlossen ist.

Die Vervielfältigung dieses Dokuments, selbst teilweise, ist streng untersagt. Das vorliegende Dokument besteht aus Vorder- und Rückseite. © 2014 Electro PJP. Alle Rechte vorbehalten. Diese Ausgabe ersetzt alle Vorläufer-Ausgaben. Die Angaben im Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden. NoticeWheel-eV2_01A3_Allemand. 25.08.2015. Index B.

